

Minn 17. Dezember
1860

Gedyanfaden Frau!

Auf mich Ihre wackeren Briefe zum
 süßlingen, das ich sofort und
 auf ^{der} freudigen Lust erwachen
 meine Laune, die Sie
 Kobiten beauftragt anlobt
 ich mir, jetzt bei beginnen,
 der Grabsteinen mich die
 der bei Ihnen anzufassen,
 ob die beiliebenden den Zeit
 zurück der Auffassung abwerf
 beschlossen haben und mich
 gefälligst mitteilen können?
 Sie werden leicht begreifen,
 wie sehr mich das interessiert.
 Ein Freund, welcher mich die
 Anwesenheit der Hühner, dass
 Sie, was ich der Frau, was
 in dieser Zeit war allzu
 groß, aber das ich mich durch
 nachstehen könnte, die Briefe
 wieder einflussbar zu lassen.



Reich werden ich mit Zuzugriff
die Ihre Hoffnung, das die
ausflodur Zeit werden
von Mollwehlan weis
In nun und mannen
Solant so lieblichwindig
frankung noch der Tull
weiss In von dem Hürke
selbst vorführen, inger
wie geschweigt fort. Mein
Haben laugt man weiß,
die fruchtig von ihm zu
grüßen.

Mein Frau bestaub nun,
Holland
Geysslingersell
und angobant

Franz Nissel

Wien, Huld 1100
10. Hof 11. Hing
1. Hoch für 151

1860.

Fry. Nissel.

Wien.

R 18. Engl.

